

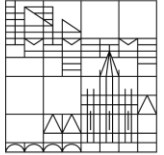


FZAA

Forschungszentrum  
Ausländer- & Asylrecht

 KONRAD  
ADENAUER  
STIFTUNG

Universität  
Konstanz



# MIGRATIONSPOLITISCHES FORUM

## SPEZIAL

des Forschungszentrums Ausländer- & Asylrecht (FZAA)  
in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung

# Anforderungen an sichere Drittstaaten im Asylrecht und praktische Umsetzungsmöglichkeiten

**am Montag, den 17. Juni 2024 um 13.00 Uhr – nur online**

Der Zugangslink wird nach der Anmeldung per Email an [office.thym@uni-konstanz.de](mailto:office.thym@uni-konstanz.de) spätestens am Vormittag des Veranstaltungstags versandt.

Nach der Europawahl richtet sich der Blick auf die migrationspolitischen Vorhaben der kommenden Jahre. Mehrere EU-Mitgliedstaaten setzen aktuell auf Drittstaatenmodelle zur Auslagerung von Asylverfahren und Schutzgewährung (Stichworte: britischer „Ruanda-Plan“ und italienisches „Albanien-Modell“). Prominente Akteure sprechen sich prinzipiell dafür aus, andere sind skeptisch. Das MPF Spezial nach der Europawahl dient der Fachebene zur konstruktiven Debatte anlässlich eines Gutachtens, das Professor Thym für eine Bundestagsfraktion schrieb. Das Gutachten wird allen Teilnehmenden mit dem Veranstaltungslink im Vorfeld zugesandt und parallel online veröffentlicht werden. Hierbei zeigt sich, dass die Umsetzung eines jeden Drittstaatsmodells an eine Reihe rechtlicher, administrativer, diplomatischer und praktischer Bedingungen geknüpft ist und politischen Gestaltungswillen voraussetzt. Erstens wäre der EU-Asylkompromiss nachzubessern; zweitens müssten Deutschland bzw. die EU-Staaten schnelle und faire Vorprüfungen einrichten; drittens wären Drittstaaten dabei zu unterstützen, belastbare Asylsysteme aufzubauen. Es sind unterschiedliche Ausgestaltungsformen denkbar; das „eine“ Drittstaatsmodell gibt es nicht. Diese können auf bestimmte Herkunftsländer, Reiserouten oder soziodemographische Teilgruppen beschränkt und erfolgreiche Modellprojekte schrittweise ausgeweitet werden.

Professor Endres de Oliveira wird das Gutachten kritisch kommentieren und ggfls. eigene Ansätze vorstellen. Ihre Stellungnahme für eine Expertenanhörung des BMI, an der auch

Professor Thym teilnehm, wird ebenfalls im Vorfeld versandt werden. Wie immer ist das Ziel des MPF ein offener Gedankenaustausch informierter Fachkreise aus Gesetzgebung, Verwaltung, Rechtsprechung, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen und Zivilgesellschaft über mögliche Lösungen auf drängende Fragen. Zur Vermeidung von Missverständnissen wird darauf hingewiesen, dass sichere Drittstaatsmodelle nichts mit der aktuellen Debatte zu tun haben, ob Straftäter im Einklang mit dem Europa- und Völkerrecht nach Afghanistan oder Syrien abgeschoben werden dürfen.

## Programm

- 13:00**                    **Begrüßung durch die Moderatorin**  
*Caroline Schmidt, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*
- 13:05**                    **Fünf Stellschrauben für eine praxistaugliche Umsetzung**  
*Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz*
- 13:30**                    **Kommentar, Einordnung und Alternativen**  
*Prof. Dr. Pauline Endres de Oliveira, Humboldt-Universität Berlin*
- 13:40**                    **Diskussion**

**spätestens 14:30 Uhr: Ende der Veranstaltung**